

Master of Arts (M.A.)

Pädagogik & Digitales Lernen

Im berufsbegleitenden Master-Studiengang „Pädagogik & Digitales Lernen“ erwerben Studierende umfassende Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, digitalisiertes Lehren und Lernen sowie Lern- und Organisationsberatung. Damit bereiten Sie sich auf verantwortungsvolle Aufgaben in allen Bereichen des Bildungssektors vor, wie die schulische oder die berufliche Bildung.

Für Fach- und Führungskräfte, die pädagogische Aufgaben in Unternehmen aller Branchen sowie privaten und öffentlichen Institutionen der Bildung anstreben oder bereits ausüben und Fachwissen im pädagogisch-didaktischen Kontext erlangen bzw. erweitern möchten.

Das Studium qualifiziert Sie für folgende Aufgaben:

- Lehr- und Dozententätigkeiten an diversen Bildungseinrichtungen wie z.B. allgemein- und berufsbildenden Schulen oder Fachschulen wie z. B. Pflegeschulen (in Abhängigkeit von den länderspezifischen Regularien sowie der individuellen Vorqualifikation)
- Neu- und Weiterentwicklung von (individualisierten) Lehrkonzepten
- Gestaltung und Implementierung von E-Learning-Methoden und digitalen Lernsettings
- Planung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Beratungstätigkeiten im Bereich Bildung
- Organisations- und Teamentwicklung in pädagogischen Arbeitsbereichen (z.B. in (außer)schulischen Einrichtungen, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden)
- Evaluationen und Wirkungsanalysen im Bildungsbereich

Zeitmodelle:

- Abend- und Samstags-Studium
- Abend-Studium
- Block-Studium

Pädagogik & Digitales Lernen

Digitalisierung in Lehre und Weiterbildung

Ob unternehmensintern in der Personalentwicklung oder in Einrichtungen der Erwachsenenbildung, in Schulen und Hochschulen: die Zahl der Menschen, die sich (weiter-)bilden, steigt konstant. Pädagogisch ausgebildete Fachkräfte, die insbesondere die Möglichkeiten der Individualisierung und Digitalisierung, z.B. in Form von E-Learning-Angeboten und virtuellen Seminaren, in der Lehre nutzen, sind als Dozenten gefragt und als Berater in Unternehmen sowie in Bildungseinrichtungen zukünftig unentbehrlich.

Im Master-Studiengang Pädagogik, der zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe entwickelt wurde, erlangen Sie das Wissen für die Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Pädagogische und psychologische Fähigkeiten für den zwischenmenschlichen Umgang und die Kommunikation ergänzen Ihre Qualifikation. Sie erlangen fundierte Kenntnisse, mit denen Sie heterogene Lerngruppen analysieren und mit den Lernzielen eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung in Einklang bringen können. Ein Fokus des Studiums liegt auf dem Bereich des digitalen Lernens und Lehrens. Sie entwickeln Konzepte für digitale Bildungsangebote, wie z.B. Webinare und E-Learning-Plattformen. Sie entwerfen praxisnah und unter realistischen Annahmen eigene digitale und klassische Lehrangebote und Lernsettings, setzen diese um und evaluieren ihren Erfolg. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit Themen des Bildungsmanagements, um erfolgreich Organisations- oder Personalentwicklungsmaßnahmen umsetzen und begleiten zu können. Um Sie mit den Möglichkeiten digitalen Lernens vertraut zu machen, werden zwei Module in Form von Blended Learning-Elementen durchgeführt.

Absolventen des Studiengangs Pädagogik qualifizieren sich u.a. für Fach- und Führungspositionen im Bereich der Aus- und Weiterbildung, zum Beispiel als pädagogisches Fachpersonal in der Bildungsberatung. Auch Bildungsbereiche in Unternehmen, zum Beispiel in der Personalentwicklung, oder in öffentlichen Institutionen und Verwaltungen sowie Lehr- und Dozententätigkeiten gehören zu den möglichen Einsatzfeldern. Der Quereinstieg in eine schulische Lehrtätigkeit ist unter Berücksichtigung der Zulassungs-Regelungen der Bundesländer sowie der individuellen Vorqualifikation ggfls. ebenso möglich.

Sie beenden Ihr Studium mit dem
akademischen Grad
Master of Arts (M.A.)



"Auf der einen Seite wissen wir aus Pädagogik und Psychologie sehr gut, wie Menschen erfolgreich neues Wissen erwerben. Auf der anderen Seite führt der schnelle technologische Wandel zu neuen Chancen und Herausforderungen für das Lernen mit digitalen Medien. Daher nutzen wir die Erkenntnisse aus unserer Forschung, beispielsweise zum didaktischen Einsatz von Virtual und Augmented Reality Technologie, um unsere Studierenden fit für den Erwerb und die Vermittlung von „Future Skills“ zu machen."

Herr Prof. Dr. Frank P. Schulte

Professor für Pädagogik und Hochschuldidaktik, Wissenschaftlicher Leiter des Evaluationsbüros und Mitglied im KCD KompetenzCentrum für Didaktik



Auszug aus dem Studienverlaufsplan

1. Semester

Einführung in die Pädagogik über die Lebensspanne

- Erziehungswissenschaften und Pädagogik
- Sozialisation und Lernen
- Lebenslauf, Bildung und Erziehung

Einführung in die Didaktik

- Didaktische Grundlagen
- Allgemein-didaktische Modelle
- Unterrichtskonzepte
- Planungselemente des Unterrichts

Einführung in die pädagogische Psychologie

- Lernen und Lehren im Kontext der Pädagogischen Psychologie
- Lern- und Leistungsmotivation
- Pädagogische Förderung aus entwicklungspsychologischer Sicht
- Grundlegende Prozesse des Lernens

Medienbildung & digitales Lernen

- Lernen, Bildung und Medien in der Wissensgesellschaft
- Einsatzpotenziale (digitaler) Medien im Bildungsprozess
- Die Bedeutung eines unterschiedlichen Grades des Medieneinsatzes
- Werkzeuge digitalen Lernens

2. Semester

Lernbegleitung & Lerncoaching

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Pädagogik und Andragogik
- Die unterschiedlichen Rollen im Lehr-/Lern-Prozess
- Medienkompetenz von Lehrenden und Lernenden
- Potenziale und Grenzen des Einsatzes von (digitalen) Medien für das Lerncoaching

Bildungsforschung – Qualitative & quantitative

Forschungsmethoden

- Festlegung des Forschungsdesigns und Auswahl der Untersuchungsobjekte
- Methoden der Datenerhebung
- Überblick über grundlegende Analyseverfahren unter Nutzung entsprechender Anwendungssoftware (R, SPSS, SmartPLS, MaxQDA etc.)
- Einsatzfelder in der Bildungsforschung (z.B. Vergleichsstudien PISA, TIMSS, IGLU, VERA etc., Hattie-Studie)

(Digitalisierte) Lehr-Lern-Methoden & -Arrangements

- Erforschung von Lehrmethoden
- Lehren und Lernen in außerschulischen Zusammenhängen
- Zukunft der Allgemeinen Didaktik
- Digitale Lehr-Lern-Systeme
- Didaktische Designprozess-Konzeption und Realisierung von Lehr-Lern-Arrangements

Didaktik-Projekt 1': Projektbericht

3. Semester

Transferlernen - Unterschiedliche Lernorte & -zeiten

- Wissenstransfer und Transferkompetenz aus lernpsychologischer/ pädagogischer Perspektive
- Spezifika unterschiedlicher Lernorte, Lernzeitpunkte und Lernender
- Potentiale von (digitalen) Medien zur Initiierung und Durchführung erfolgreicher Transferlernens (Simulation, Kooperation, Kommunikation)

Umgang mit Heterogenität & individuelle Förderung

- Pädagogik der Vielfalt / Diversity Management
- Integration und Inklusion
- Individualdiagnostik und Differenzierung
- Individuelle Lernberatung und Lernförderung
- Konfliktmanagement und Mediation

Gestaltung digitaler Bildungsangebote [BL]

- Methoden der Planung (digitalen) Lehrens und Lernens
- Digitale Lernszenarien als Mittel zur Lernzielerreichung

Pädagogische Diagnostik & Evaluation

- Methoden der Leistungsbewertung und -messung
- Vorgehen bei der Erstellung von Leistungstests und Leistungsbeurteilungen
- IT-gestützte Diagnosesysteme für Bildungseinrichtungen
- Evaluation in Bildungseinrichtungen

Didaktik-Projekt 2': Projektbericht

4. Semester

Organisationsentwicklung & -beratung

- Zusammenwirken von Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung
- Organisatorische Gestaltungskonzepte
- Ziele und Herangehensweisen an die Organisationsentwicklung
- Organisationsberatung als Change Management und organisationsbezogene Beratungsaufgaben in Bildungseinrichtungen

Professionalität & Teamentwicklung

- Professionalitätsverständnis im Lehrberuf und Professionalitätstheorien
- Reflexion der eigenen Rolle/des pädagogischen Handelns
- Bedeutung von Teamstrukturen für die pädagogische Praxis
- Phasen der Teamentwicklung (z. B. 5-Phasen-Ansatz etc.) und Ablauf von Teamentwicklungsmaßnahmen
- Teamstrukturen als Grundlage für die kollegiale Reflexion der eigenen Professionalität

Anwendungsfelder

digitaler Lernmedien [BL]

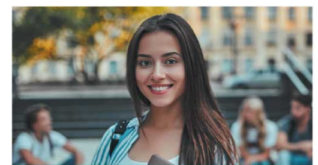
- Systematik digitaler Lernmedien
- Grundlagen digitaler Medientechnologie
- Medienkompetenz: Voraussetzung erfolgreichen Medienhandelns (von der Informationssuche bis zur Problemlösung mit Hilfe digitaler Medien)
- Lernmedien „hands on“

Didaktik-Projekt 3': Projektbericht

5. Semester

Master-Thesis und Kolloquium

Hochschulabschluss:
Master of Arts (M.A.)
 Im Studiengang
Pädagogik & Digitales Lernen



GO International!

Einzelne Studienleistungen können Sie alternativ im Ausland mit einem FOM Auslandsprogramm erbringen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie das International Office unter 0800 660 88 00.

Änderungen vorbehalten.

1) Die Studierenden lernen ihre erworbenen Kompetenzen auf pädagogische Alltagssituationen zu transferieren und innerhalb der Didaktik-Projekte ein Lehr-Lern-Angebot zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. Durch die Anwendung entsprechender Methoden sammeln die Studierenden (erste) Praxiserfahrungen mit typischen pädagogischen Aufgabenstellungen, die sie bewusst reflektieren und wiederum in den weiteren Verlauf des Studiums einbringen können. [BL] Dieses Modul wird in einer Blended Learning Konzeption durchgeführt. Neben Webinaren und online-gestützten Selbstlernphasen finden voraussichtlich zu Beginn und zum Ende des Semesters jeweils eintägige Präsenzveranstaltungen zentral am FOM Hochschulzentrum Neuss statt, die ggf. mit Reisekosten verbunden sind. Die genaue Terminierung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf einen Blick

Zeitmodelle

Die FOM bietet je nach Studienort und Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) unterschiedliche Vorlesungszeiten an. Studienortsspezifische Informationen zu Semesterbeginn und Vorlesungszeiten erhalten Sie unter www.fom.de oder bei der Zentralen Studienberatung, unter 0800 1 95 95 95

Abend- und Samstags-Studium

In der Regel 2-3x monatlich an einem Abend in der Woche von 18:00 - 21:15 Uhr sowie in derselben Woche Freitag von 18:00 - 21:15 Uhr und Samstag von 8:30 - 17:00 Uhr

Abend-Studium

2-3 Abende/Woche (Mo.-Fr.) 18:00 - 21:15 Uhr

Block-Studium

pro Semester ca. 6 Wochen täglich i.d.R. von 08:30 - 15:45 Uhr

Zulassungsvoraussetzungen

Ein erster Hochschulabschluss¹

und aktuelle Berufstätigkeit²

- 1) Studienabschluss als Magister oder Bachelor bzw. mit Diplom oder Staatsexamen. Abschlüsse von akkreditierten Bachelor-Ausbildungsgängen an Berufsakademien sind hochschulischen Bachelor-Abschlüssen gleichgestellt.
- 2) In Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Studienorte

Berlin | Dortmund | Frankfurt a. M. | Köln | München | Neuss | Saarbrücken | Siegen

Studiengebühren

Studiengebühr: 10.500,00 Euro zahlbar in 30 Monatsraten à 350 Euro oder 10 vierteljährlichen Raten à 1050 Euro.

Immatrikulationsgebühr: 1.580,00 Euro einmalige Immatrikulationsgebühr. Teilnehmer, die bereits ein Studium oder eine anerkannte Fortbildung an einem der zur BCW-Gruppe gehörenden Institute absolviert haben oder absolvieren, zahlen eine hälftige Immatrikulationsgebühr.

Prüfungsgebühr: 350,00 Euro Einmalzahlung (mit Anmeldung zur Abschlussarbeit)*

Gesamtkosten: 12.430,00 Euro beinhaltet Immatrikulationsgebühr, Studiengebühr und Prüfungsgebühr

*Bei Wiederholung der Abschlussarbeit erfolgt eine erneute Berechnung der Prüfungsgebühr.

Leistungsumfang

120 ECTS-Punkte

Dauer

4 Semester + Thesis

Semesterferien

Mitte bis Ende Februar und August


Akkreditierung


Die FOM Hochschule ist durch den Wissenschaftsrat für ihre besonderen Leistungen in Lehre und Forschung akkreditiert und wurde 2012 als erste private Hochschule bundesweit durch die FIBAA systemakkreditiert. Dieses Gütesiegel belegt, dass das Qualitätsmanagement der FOM Hochschule den hohen Standards des Akkreditierungsrates, dem wichtigsten Gremium für Qualität in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen, entspricht. 2018 wurde die FOM für weitere acht Jahre systemakkreditiert. Alle von der FOM angebotenen Studiengänge sind somit akkreditiert. Ein Master-Abschluss der FOM Hochschule befähigt zu einer anschließenden Promotion.

Anmeldung

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie unter: fom.de/anmeldung

Wir beraten Sie gerne

 0800 1 95 95 95

 0800 1 95 95 95

 www.fom.de

 studienberatung@fom.de

 /fom

 /FOMHochschule

 /company/fomhochschule

 /user/FOMChannel

 /fomhochschule

 /school/fom-hochschule-für-oekonomie-&-management